

EINSCHREIBEN
An die Geschäftsleitung
der Aktiengesellschaft
Amt für Justizvollzug
Moosbruggstrasse 11
9001 St. Gallen

Alex W. Brunner
Architekt HTL
c/o Bahnhofstrasse 210
CH-[8620] Wetzikon
Telefon 044 930 62 33

Datum: 17. September 2021
Post Code: 98.00.862200.00305685

Institutionelle Behördenkriminalität in der Schweiz

Ihr Angebot – meine Bedingungen

Grüezi

Die Staatsanwaltschaft St. Gallen hat mir vier Tage Ferien im St. Gallerland angeboten, weil ich nicht bereit bin, die provozierten Bussen der Polizei zu bezahlen, von der ich eine gar nicht verursacht habe. Das interessiert die Staatsanwaltschaft nicht.

Hintergrund dieser Provokation ist die Tatsache, dass inzwischen alle ehemaligen Behörden und Ämter als öffentlich rechtliche Institutionen der ganzen Schweiz in Privatfirmen umgewandelt wurden. Diese Umwandlung erfolgte ohne Zustimmung von Parlament und Volk, weshalb diese Firmengründungen illegal sind. In handelsrechtlicher Sicht sind diese Firmen nicht vollständig gegründet, weil sie nicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert wurden. Allein durch die fehlende Publikation der Firmen und ihrer Handelsbevollmächtigten sind sie alle nicht handelsberechtigt. Tun sie es trotzdem, so haften alle deren Angestellten privat und damit mit ihrem eigenen Vermögen. Das ist erprobtes Handelsrecht. Wegen der fehlenden Zustimmung von Parlament und Volk wurde auch nie eine hoheitliche Legitimation auf diese illegalen Firmen übertragen. Letzteres müsste öffentlich bekannt sein. Das heisst, alle angeblich hoheitlichen Handlungen dieser Angestellten sind im Minimum nichts anderes als Amtsanmassung (Art. 287 StGB). Sie als Oberhüter der Gefangenen im Kanton St. Gallen begehen daher gewerbsmässige Freiheitsberaubung (Art. 183/184 StGB).

Weiter bedienen Sie sich bei diesen Verbrechen der Ideologie Person, indem den Menschen ein vom Staat erstellter Strohmann, der ihm gehört, beigelegt wird. Dann wird behauptet, dass diese Person mit dem Menschen, dem die Identität geraubt wurde, identisch sei. Da die Menschen von Geburt frei sind, wird nun über die Gesetze befohlen, dass die Personen Steuern zu bezahlen haben, verurteilt werden können und die Corona-Massnahmen umzusetzen haben. Von Menschen kann das nicht verlangt werden. Zu der gewerbsmässigen Freiheitsberaubung kommt daher noch Betrug dazu. Alles Weitere zu diesen beiden Themen und noch mehr, können Sie in den Grundinformationen in der Beilage nachlesen.

Nachweise

Nun gebe ich Ihnen die Gelegenheit, mir zu beweisen, dass Ihr Amt handelsrechtlich korrekt gegründet wurde und dass diese Firma auch eine hoheitliche Legitimität übertragen bekommen hat. Der Kantonspolizei als auch der Staatsanwaltschaft gab ich diese Gelegenheit ebenfalls, doch sie verweigerten den Nachweis. Diesen Nachweis müssen Sie ebenfalls noch nachholen. Zu diesem Zweck bitte ich Sie, mir nachstehenden Fragen für das Amt für Justizvollzug, die Kantonspolizei St. Gallen sowie für die Staatsanwaltschaft bis am 24. September 2021 zu beantworten:

1. Das Amt für Justizvollzug (bzw. Kantonspolizei St. Gallen / Staatsanwaltschaft) ist eine angegliederte Organisationseinheit der Firma Kanton St. Gallen. Deshalb haben Sie sich zu erkennen zu geben, welche Firma diese Handlung vollziehen will:
 - a. Sitz (Hauptsitz, Zweigniederlassung etc.) mit vollständiger Adresse
 - b. Rechtsform
 - c. Nummern des HRA-Eintrages und der Unternehmens-Identifikation samt deren Eintragsdaten.
2. Die verantwortlichen Handlungsbevollmächtigten der Firma gemäss Position 1 weisen Sie, wie folgt aus:
 - a. Voller Vor- und Nachname der Handlungsbevollmächtigten jeweils mit
 - b. Strasse, Hausnummer, PLZ und Wohnort
 - c. sowie dem Datum und der Nummer der Ausgabe des SHAB, in welchem die Genannten als Handlungsbevollmächtigte der Firma bekannt gemacht wurden.
3. Sie erbringen einen aktuell notariell beglaubigten Nachweis
 - a. Ihrer amtlichen Legitimation mit Angaben darüber, wer, wie, wofür und wodurch Sie die Rechte zur Vornahme hoheitlicher Handlungen übertragen bekommen haben.
 - b. auf welchen Staat Sie vereidigt worden sind.
 - c. Für denjenigen, der Ihnen die amtliche Legitimation erteilt hat, bitte ich Sie, mir den gleichen Nachweis wie in den Positionen 1 bis 3, inkl. deren Unterpositionen, nachzuweisen.
4. Sie bestätigen mir, dass ich ein Mensch bin und nicht eine Person.

Sind Sie in der Lage, mir diese Nachweise innert der gesetzten Frist vollständig zu erbringen, so bin ich bereit, mich der Strafe zu beugen oder die Busse zu bezahlen.

Sollten Sie diese Nachweise nicht innert der gesetzten Frist oder unvollständig erbringen, so sind weder das Amt noch deren Angestellten befugt, handelsrechtlich und hoheitlich tätig zu sein. Somit können Sie sich nicht mehr hinter dem öffentlichen Recht verstecken, weil Sie es Ihnen mangels Legitimation nicht zusteht. Damit gilt nur noch das. Deshalb unterbreite ich Ihnen nachstehend meine Bedingungen, unter welchen ich bereit bin, mit Ihnen Geschäfte abzuwickeln. Sie entscheiden mit Ihrem Handeln oder Nicht-Handeln in freiem Willen, ob Sie auf die Bedingungen eintreten oder nicht.

Meine besonderen Bedingungen

1. Antritt, Aufenthalt und Austritt
 - a. Liefern Sie diese Nachweise nicht innert Frist oder unvollständig, so willigen alle Mitglieder der Geschäftsleitung sowie alle Mitglieder des Verwaltungsrates der Firma Amt für Justizvollzug ein, mir je eine Pönale zu bezahlen. Sie beträgt je Mitglied 150 Kilogramm Gold.¹
 - b. Für jeden Tag, den ich wegen der Kantonspolizei bzw. der Staatsanwaltschaft im Gefängnis (egal in welchem Kanton) eingesperrt werde, willigen je alle Mitglieder der Geschäftsleitung sowie des Verwaltungsrates ein, mir eine Pönale je Kalendertag zu bezahlen. Angebrochene Tage werden als ganzer Tag berechnet, wobei für die An- und Abreise noch ein zusätzlicher Tag hinzugerechnet wird. Die Pönale beträgt 100 Kilogramm Gold je Kalendertag.
 - c. Beim Austritt willigen wiederum alle Mitglieder der Geschäftsleitung sowie des Verwaltungsrates ein, mir eine Pönale zu bezahlen. Sie beträgt je Mitglied 150 Kilogramm Gold.
2. Zahlungsbedingungen
 - a. Die Pönalen und Gebühren werden grundsätzlich mit den entsprechenden Handlungen fällig, wobei ich von Zeit zu Zeit der Firma Kanton St. Gallen Rechnung stellen werde.
 - b. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage, wobei die Übergabe mindestens 14 Tage vorher abgesprochen werden muss.
 - c. Wird die Zahlungsfrist nicht eingehalten, so wird ab 31. Tag automatisch eine weitere Gebühr von zwei Kilogramm Gold pro Kalendertag fällig.

¹ Wenn lediglich Gold steht, so ist damit immer Feingold mit 999 Gewichtspro mille bzw. 24 Karat gemeint.

- d. Es gilt das Bringprinzip.
- e. Alle Mitglieder der Geschäftsleitung sowie des Verwaltungsrates haften solidarisch. Sollten sie zusammen nicht in der Lage sein, die anfallenden Pönalen und Gebühren aus den eingegangenen Verträgen mit mir selbst zu bezahlen, so haften für den Restbetrag alle Angestellten des Amtes für Justizvollzug solidarisch. Reicht auch dieses Vermögen nicht aus, so haften für den weiteren Restbetrag alle übrigen Mitarbeiter des Sicherheits- und Justizdepartements solidarisch. Notfalls auch alle Mitarbeiter des Kantons St. Gallen.

Weil die Anzahl der Mitglieder zurzeit nicht oder nicht genau bekannt ist, gehe ich von folgenden Beständen aus: Gemäss Staatskalender 2020/21 ist davon auszugehen, dass die Geschäftsleitung sieben Mitglieder umfasst. Beim Verwaltungsrat ist mir nur der Präsident namentlich bekannt: Joe Keel. Deshalb setze ich diese Mitglieder auf neun fest.

Allgemeine Bedingungen

Sollten Sie die geforderten Nachweise nicht oder unvollständig erbringen, so setze ich hiermit Allgemeine Bedingungen in Kraft.

Da Sie als Oberaufsicht über die Haftanstalten fungieren, jedoch weder handelsrechtlich noch hoheitlich legitimiert sind, eine solche Aufgabe wahr zu nehmen, begehen Sie gewerbsmässige Freiheitsberaubung. Deshalb erlasse ich hier die allgemeine Bedingung, dass alle Mitglieder der Geschäftsleitung sowie des Verwaltungsrates jedem festgehaltenen Insassen eine Pönale pro Kalendertag bezahlt, die er widerrechtlich arrestiert wurde, d.h. Sie nicht legitimiert waren, ihn festzuhalten. Die Pönale beginnt am 30. September 2021 zu laufen und endet, wenn die Festgehaltenen entlassen sind oder Sie und die Gefängnisse eine hoheitliche Legitimität zur Ausübung dieser Tätigkeit nachweisen können. Die Pönale beträgt ein Kilogramm Gold je Kalendertag. Die Zahlungsbedingungen sind die Gleichen wie bei den besonderen Bedingungen.

Die Inkenntnissetzung des Agenten ist die Inkenntnissetzung des Prinzipals. Die Inkenntnissetzung des Prinzipals ist die Inkenntnissetzung des Agenten. Das Definitionsrecht dieses Instruments liegt ausschliesslich beim Verfasser.

Damit ist der Rahmen gezimmert und Sie können daraus nicht mehr entkommen. Sie können sich lediglich in Schadensminderung üben. Wie weit Sie dazu bereit sind, müssen Sie mit Ihren Mitarbeitern selbst entscheiden. Jedenfalls kann es so nicht mehr weiter gehen.

Es ist ein «Spiel» um Sein oder Nichtsein der ganzen Gesellschaft. Ihr bisheriges Handeln hat nur zur Zerstörung dieser Gesellschaft beigetragen, aber nicht zu deren Heilung.

Wenn Sie der Meinung sind, Sie müssten wie bisher weiter machen, so bedanke ich mich bei Ihnen und Ihren Mitarbeitern für Ihre Grosszügigkeit. Genau aus diesem Grund behalte ich mir auch alle Rechte vor, denn gegen mich begeht niemand folgenlos Strafdelikte. Ich werde mir Respekt verschaffen und das auf legalem Wege und deshalb werde ich alle dorthin bringen lassen, wo sie hingehören.

Adieu

Mensch :Alex W. :Brunner, a.r.

Beilagen:

- Grundlageninformation www.hot-sips.com